

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist nicht der Magen, der krank ist.

Wenn der Magen der Sitz von Beklemmungen, Krämpfen und häufig auch von Schmerzen ist, so muß man nicht daraus schließen, daß man notwendigerweise eine Magenkrankheit hat. In den meisten Fällen fehlt glücklicherweise dem Magen selbst nichts; er ist nur ermüdet oder launisch, sei es, daß die Speisen, die man ihm verabreicht, ihm nicht bekömmlich sind, oder, wie es des öftern der Fall ist, daß das verarmte Blut ihm die für sein gutes Funktionieren unentbehrlichen Nährstoffe nicht in genügender Menge zuführt. Diese Auffassung wird übrigens bestätigt, wenn man in einem solchen Falle Pink Pillen nimmt.

Die Pink Pillen besitzen nämlich die Eigenschaft, den Reichtum des Blutes an roten Blutkörperchen, an Hämoglobin und an belebenden Stoffen wieder zu erneuern. Sie sind ferner ein ausgezeichnetes Mittel, um den Magen zu stärken, dessen Sekretion sie beschleunigen, dessen Krämpfe sie beruhigen und dessen Tätigkeit sie anregen.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke des Bergues, quai des Bergues 21, Genf, Fr. 2 per Schachtel.

Blindenheim für Männer ZÜRICH 4

TEL. 36.993

ST. JAKOBSTR. 7

Körbe — Bürsten — Türvorlagen

Rohrmöbel u. Küblerwaren

Sesselflechten

Reparieren von Rohrmöbeln und
Blochbürsten

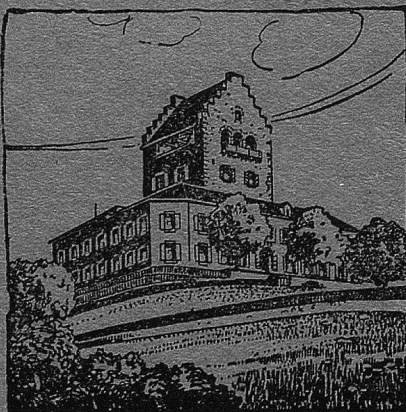


SCHUTZ
Einzig echte
**Willisauer
Ringli**
des
Ursprungsheuses
Gebr. Amrein & Co., Willisau
Sind in allen besseren Geschäften erhältlich
Ausgezeichnetes Verzeichn.
Verlangen Sie nur diese Marke

Das Frauen- Erholungsheim

des Zweigvereins Oberaargau des
Roten Kreuzes auf dem aussichts-
reichen Hinterberg bei Lan-
genthal, vollständig gemeinnütziges
Institut, nimmt erholungsbe-
dürftige Frauen und Töchter, ohne
Rücksicht auf Nationalität u. Kon-
fession, unter günstigen Bedin-
gungen auf. Schöne Parkanlagen
und angrenzende, ausgedehnte
Waldungen. — Pensionspreis, je
nach Zimmer, Fr. 4.— bis Fr. 6.—
pro Tag. Prospekt verlangen. Tel.
Nr. 201.

**Kaufen Sie stets bei
unseren Inserenten**



Hauswirtsch. Schule Schloss Uster

5 monatliche Kurse
Beginn d. Winterkur-
ses: Mitte Oktober 1931

Ausbildung in der ein-
fachen und feinen Küche,
sowie in allen hauswirt-
schaftlichen und einschl.
theoretischen Köcherei,
Gartenbau. Vorteilhaft
Einrichtungen. Tüchtige
diplom. Lehrerinnen.
Prachtvolles Panorama.
Gesunde Lage.

Prospekte durch
Frau B. Knecht-Müller, Vorsteherin

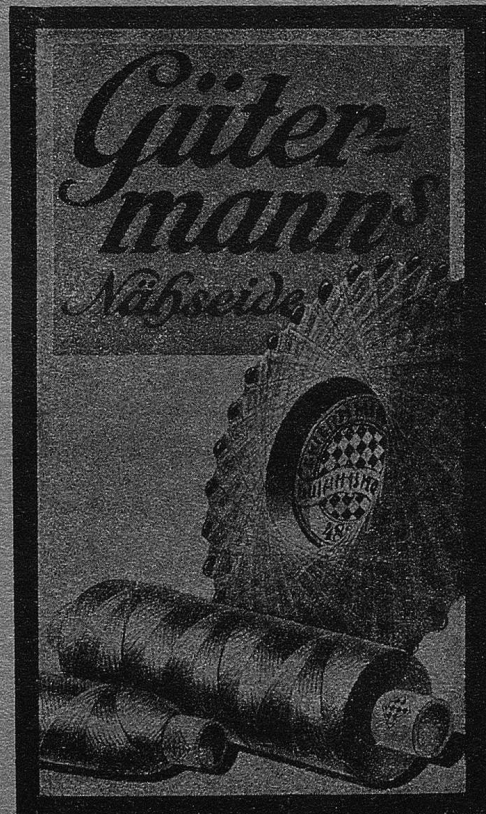
Gegen das Wundlaufen der Füße und gegen Fußschweiß

ist KAISER-BORAX das zuverlässigste
und beste antiseptische Heil- und Vor-
beugungsmittel. Tägliche Fussbäder mit
Zusatz von KAISER-BORAX (2—3 Kaffee-
löffel auf ca. 3 Liter Wasser) wirken nicht
nur reinigend und erfrischend, sondern
besonders auch schweißverhindernd, hei-
lend u. kräftigend; sie verhüten das schmerz-
hafte Wundwerden und Brennen der Füße
und beseitigen den lästigen Schweißgeruch.
Bei besonders starkem Fußschweiß em-
pfehlen es sich, nach dem Baden die Fuß-
sohlen (nach gutem Trockenreiben) mit
KAISER-BORAX-Wundpuder zu
bestreuen. Beim Einkauf verlange man aus-
drücklich die Marke KAISER-BORAX in den
roten Originalpackungen mit ausführlicher
Gebrauchsanweisung. —

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

**Zahnpraxis
F. A. Gallmann**
Zürich 1, Löwenstr. 47
(Löwenplatz), Bankgebäude
Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz
feststehend und ausnehmbar
Plombieren - Zahnextraktion
mit Injektion und Narkose
Spezialität: Gutsitzender
unterer Zahnersatz
Reparaturen sofort
Krankenkassenpraxis



Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden)
Engros-Vertrieb und Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampfen-
bachstraße 12.